

Schule aktuell

September 2023

Elterntaxis: Ein unnötiges und gefährliches Ärgernis!

Gesamtschulleitung, Nicole Hirt

Der Schulweg ist ein Erlebnis. Das stelle ich fest, wenn ich Kinder beobachte, die sich auf dem Schulweg verweilen. Im Gegensatz zu Erwachsenen nehmen sie sich viel Zeit, um mit ihresgleichen zu quatschen, die Gegend zu erkunden, in Gärten und Hecken zu starren, um festzustellen, dass da vieles krecht und fleucht. Leider sehe ich auch täglich ein anderes Bild: Dutzende Autos, die die Zufahrten zu den Schulhäusern versperren, überall anhalten oder sogar parkieren, um ihre Sprösslinge aus- oder einsteigen zu lassen, dies nicht selten an Bushaltestellen, Fussgängerstreifen, in Kurven. Als wenn das nicht schon schlimm genug wäre, mit laufenden



Foto: Symbolbild

Motoren (Winter/Heizung und Sommer/Klimaanlage). Dabei entstehen nicht selten ganz gefährliche Situationen. Die Wahrscheinlichkeit, dass es dabei einmal zu einem Unfall kommen wird, ist viel grösser, als wenn die Kinder den Schulweg zu Fuss absolvieren würden. Was sind eigentlich die Gründe, dass Kinder zur Schule gefahren werden?

- Bequemlichkeit
- mit dem Bringen werden mehrere Wege verbunden (Weg zur Arbeit, zum Einkaufen usw.)
- Angst, dass das Kind Opfer einer Straftat wird

Ich kann nur wiederholen, was hinlänglich bekannt ist: Der Schulweg ist etwas ganz Wichtiges. Wenn Kinder zu Fuss in die Schule oder den Kindergarten unterwegs sind, fördert dies ihre körperliche und geistige Entwicklung. Die Kinder lernen, sich selbstständig und sicher im Verkehr zu bewegen. Der Mangel an Bewegung und die Überzuckerung vieler Kinder führt oft zu «sehr lebendigen» Schülerinnen und Schülern im Unterricht, was für den Unterricht nicht förderlich ist.

Clean-Up-Day

Schulkreis Halden:

Carmen Seiler, Klassenlehrperson und Anita Weingart, Förderlehrperson

Das Schulhaus Halden und die Grencher Kindergärten haben gemeinsam am Clean-Up-Day mitgewirkt.

Im Kindergarten sowie in der ersten und zweiten Klasse wurde für die draussen arbeitenden Kolleginnen und Kollegen fleissig ein buntes und köstliches Znüni-Buffer hergestellt.

Während die Unterstufe das Znüni vorbereitete, war die Mittelstufe in Grenchen unterwegs. Ausgerüstet mit Handschuhen und Zangen sammelten die 5.- und 6.-Klässler Abfall auf den Strassen ihrer Papiersammelungsgebiete.



Die 3. und 4. Klassen hingegen suchten weggeworfenen Müll in Grenchens Wäldern.

Nach getaner Arbeit durften sie dann alle das feine Znüni der Unterstufe geniessen.



Schulentwicklung Projekt «Kleiderordnung»: Eine Debatte über angemessene Kleidung und individuellen Ausdruck

Schulkreis Eichholz: Roland Niederhauser, Heilpädagoge

Die Kleiderordnung in der Volksschule ist ein Thema, das immer wieder für Diskussionen und Debatten sorgt. Während einige Schulen strikte Vorschriften für die Schülerkleidung haben, argumentieren andere für mehr Freiheit und individuellen Ausdruck. Wir haben den Auftrag als Arbeitsgruppe bekommen, gemeinsam mit dem Kollegium neue Richtlinien zur Kleiderordnung zu erarbeiten.

Um die verschiedenen Bedenken und Interessen zu berücksichtigen, versuchte die Arbeitsgruppe verschiedene Sichtweisen einzubeziehen. Dies beinhaltet, dass die Schule gewisse Grundregeln für die Kleidung aufstellt, um ein angemessenes und respektvolles Erscheinungsbild sicherzustellen, jedoch gleichzeitig den Schülern gewisse Freiheiten bei der Wahl ihrer Kleidung lässt. Dies könnte beispielsweise durch eine Liste von erlaubten Kleidungsstücken oder Farben erreicht werden,

die den Schülern Raum für individuellen Ausdruck lässt, aber dennoch gewisse Grenzen setzt.

Fazit

Aufgrund dieser Debatte hat sich die Arbeitsgruppe auf folgende Regeln festgelegt.

- Leggings nur kombiniert.
- Keine Sportkleidung (Trainerhose und Jeggli, Sportleggings).
- Keine aufreizende Kleidung (z.B. bauchfrei, transparente Stoffe, Hot Pants)
- Keine Caps und Kapuzen (explizit während des Unterrichts).
- Einzelfälle liegen im individuellen Ermessen der Lehrperson.

Wir denken, dass wir mit diesen einfachen Regeln eine möglichst gute Lösung gefunden haben, und hoffen mit dieser Regelung, auch für die Schüler und Schülerinnen Klarheit zu schaffen.

Auf die Plätze, fertig... los!

Schulkreis Kastels: Mirjana Harambasic, Primarlehrperson

Auch in diesem Jahr fand der UBS Kids Cup der 5. und 6. Klassen aus dem Schulhaus Kastels statt. In durchmischten Gruppen haben sich die Schülerinnen und Schüler in den drei Leichtathletik-Disziplinen Sprint, Ballweitwurf und Weitsprung gemessen. Nebst diesen Disziplinen konnten sich die Kinder auch an einem Spieleposten austoben. Sie jonglierten oder spielten gemeinsam Gummitwist oder Frisbee. Beim Znüniposten konnte man sich mit

viel Gesundem stärken, um anschliessend der schnellste Läufer, die Beste im Ballweitwurf oder das Kind, welches am weitesten in den Sand springt, zu sein. Das Event fand im Leichtathletik-Stadion in Grenchen statt. Damit die Schülerinnen und Schüler ein richtiges Wettkampf-Gefühl erleben konnten, wurde die Zeit der Läuferinnen und Läufer mithilfe einer kabellosen Zeitmessanlage gemessen. Bei angenehmen Temperaturen wurde an diesem Tag geschwitzt, mitgefiebert, gewonnen und verloren. Nach all diesen Aktivitäten konnten die Kinder noch ein Fussballspiel spielen oder ein Fangis machen. Danach wurden sie nach Hause entlassen und das Stadion konnte wieder von anderen Sportlerinnen und Sportler genutzt werden.

Nach dem erfolgreichen Tag machten ein paar Kinder aus der Klasse 6g folgende Aussagen:

«Es war cool und ein spannendes Erlebnis in einem so grossen Stadion.» (Leann)

«Mir hat es besonders Spass gemacht, da ich schlussendlich in meiner Alterskategorie noch den ersten Platz erzielt habe.» (Rehad)

«Ich fand es toll, dass das Wetter nicht zu heiss war, sondern ziemlich angenehm.» (Alicia)

Ein grosser Dank gilt dem UBS Kids Cup, welcher uns viel grossartiges Material und die Geschenke für die Kinder zur Verfügung gestellt hat, sowie Peter Rüfli, der uns bei der Zeitmessung tatkräftig unterstützt hat.



BGU

erdgas

BGU Busbetrieb Grenchen und Umgebung AG

Kundendienst, Kirchstrasse 10
2540 Grenchen
Telefon 032 644 32 11
www.bgu.ch

ONLINE SHOP

WWW.TEAMPAPETERIE.CH

Grosse Auswahl an schönen Geschenkartikeln

TEAM PAPERIE

Ihre Adresse für Schule und Büro

Bühlstrasse 17, 2540 Grenchen
Tel. 032 653 84 34

vogelsang

Autos zum Erfahren.

BMW **MINI**

Bielstrasse 85
2540 Grenchen
Telefon 032 654 22 22
www.auto-vogelsang.ch

Print Medien!

Geschäfts-, Vereins-,
Eventsdrucksachen

KD

Kocherdruck

Selzach / Grenchen
www.kocherdruck.ch 032 641 21 93